

# ***Chumba la cachumba –*** **Kinderlieder und Reime im Anfangsunterricht Spanisch**

**Michaela Schwermann**

Welchen Beitrag kann der Folkloreschatz der hispanischen Welt zum interkulturellen Lernen liefern? Dieser Workshop bietet Material für:

- Spanisch an der Berufsschule (besonders Erzieherausbildung)
- Spanisch in Grundschule und Sekundarstufe I
- alle, die den positiven Effekt von Rhythmus, Reim, Melodie und Bewegung im Lernprozess schätzen und ihn für ihren Unterricht nutzbar machen wollen.

In Zukunft werden in Deutschland immer mehr Schüler immer früher Spanisch lernen. Dazu tragen die Beliebtheit des Spanischen im Allgemeinen, die Verkürzung der Schulzeit auf 12 Jahre mit der Möglichkeit, mancherorts Spanisch schon als zweite Fremdsprache ab Klasse 6/7 zu wählen, als auch das Wissen um die Vorteile eines frühen Fremdspracherwerbs bei.

Aus der täglichen Praxis wissen wir, dass Lieder – gut ausgewählt und geschickt didaktisiert – Schüler motivieren können. Entsteht der Kontakt zum Spanischen schon ab Kita oder Grundschule, werden Reime, Mitmach-Lieder, Reigen, ABC-Verse, Zungenbrecher, Endlos-Geschichten und Spiele zum Werkzeug der Sprachvermittlung par excellence. Der über Jahrhunderte in Spanien und Lateinamerika entstandene Schatz bietet abwechslungsreiches, authentisches und zudem zeitloses Material, das sich bestens für didaktische Zwecke eignet. Die Verknüpfung von Musik, Sprache und Bewegung spielt dabei eine große Rolle.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile:

1. Eine kurze Einführung, in der es um den Stand der Forschung in den Bereichen Früher Zweitspracherwerb und um die Bedeutung von Rhythmus und Reim geht.
2. Anhand von Beispielen, Musik- und Videoausschnitten und eigenen Erfahrungen soll im zweiten Teil die Basis für einen praxisorientierten Fundus gelegt werden, auf den die Teilnehmer immer wieder zurückgreifen können.